

aktuelle Bau-, Entwicklungs- und Umwelt-Projekte in Gudensberg

Onboarding-Workshop, G1, 18.04.2026

aktuelle Bau-Projekte

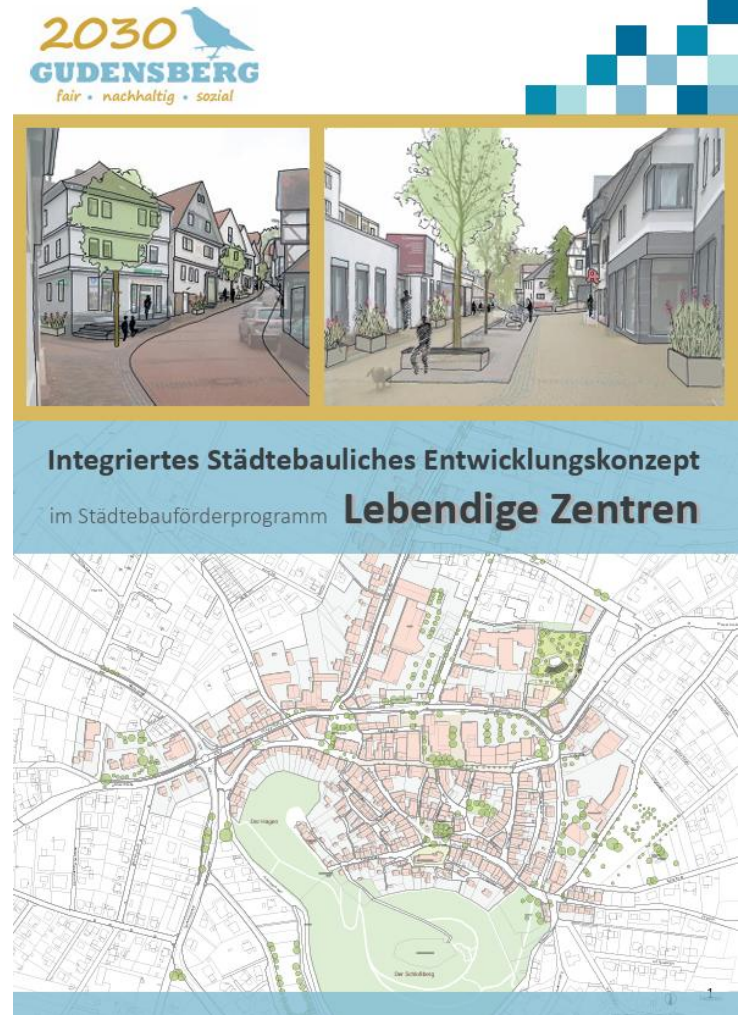
- ISEK-Maßnahmen
- andere Maßnahmen:
 - z.B. Hallenbad
 - Stadtbaumkonzept „KfW 444“
 - Dorfentwicklung



ISEK - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Plan mit Maßnahmen, die die Entwicklung von Gudensberg stärken sollen.

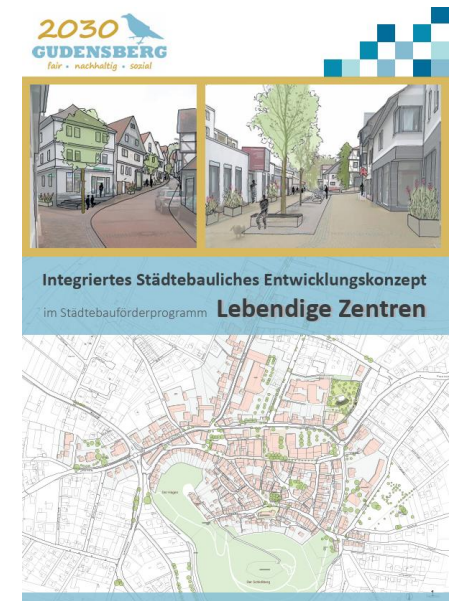
Städtebauförderung: Anerkennung 2018



ISEK - Städtebauförderung

- Städtebauförderung: Unterstützung von Bund und Land
- Adressaten: Kommunen
- Ziel: städtebauliche Entwicklung und Aufwertung
- Finanzierung in der Regel als Drittelmodell (Bund, Land, Kommune)

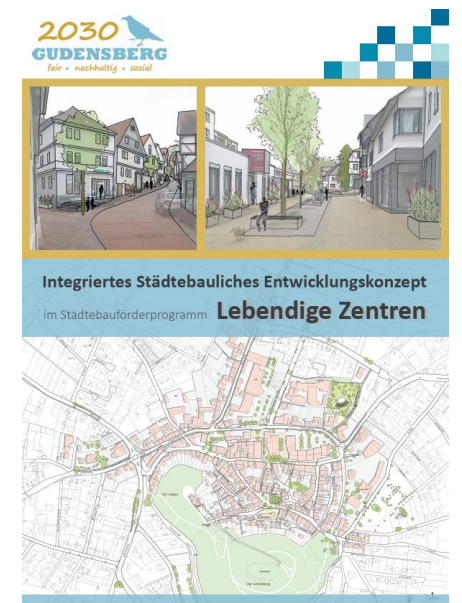
ISEK-Projekte werden zu 2/3 gefördert – 1/3 zahlt die Kommune



ISEK - Städtebauförderung

Einsatz für:

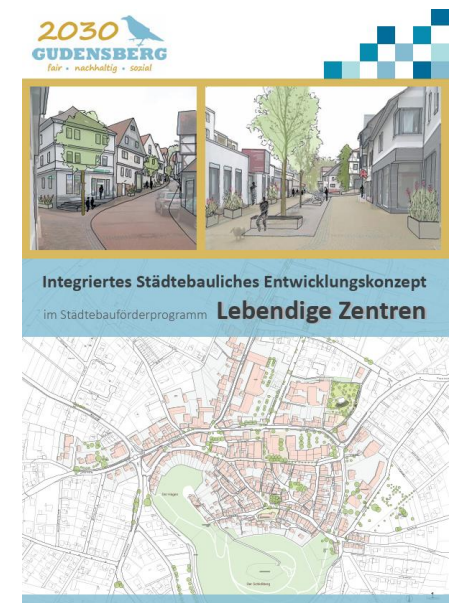
- Sanierung und Modernisierung von Gebäuden
- Aufwertung öffentlicher Räume (Plätze, Straßen, Grünanlagen)
- soziale Infrastruktur (z. B. Begegnungsorte)
- Klimaanpassung und nachhaltige Stadtentwicklung



ISEK - Städtebauförderung

Programm „Lebendige Zentren“

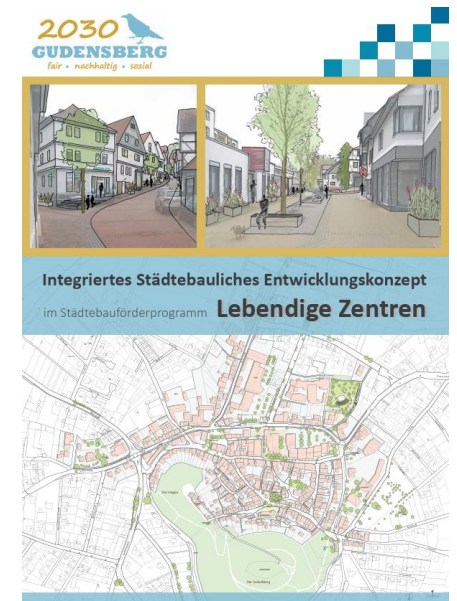
- Teil der Städtebauförderung (seit 2020 als Nachfolgeprogramm von „Aktive Kernbereiche“)
- Fokus: **Stärkung und Erhalt von Stadt- und Ortskernen**
- Ziel: Zentren als attraktive Orte zum **Wohnen, Arbeiten, Handel, Kultur und Begegnung** erhalten und weiterentwickeln



ISEK - Städtebauförderung

Programm „Lebendige Zentren“, Schwerpunkte:

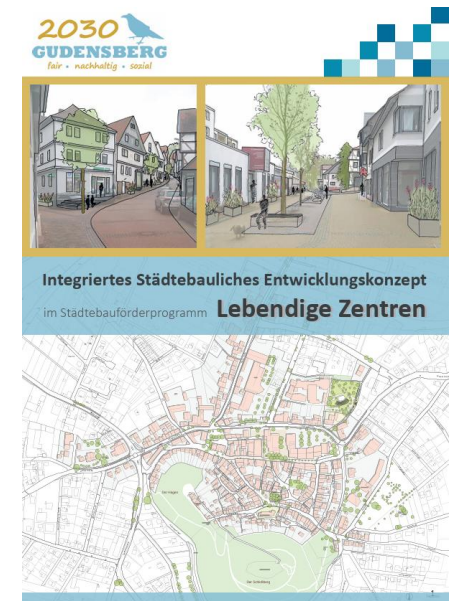
- Stärkung der Funktionsvielfalt der Innenstädte und Ortszentren
- Aktivierung von Leerständen und Umnutzungen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Förderung von Barrierefreiheit und Klimaanpassung
- Unterstützung von Handel, Gastronomie und sozialer Infrastruktur
- Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerdialoge)



ISEK - Städtebauförderung

Programm „Lebendige Zentren“, typische Maßnahmen:

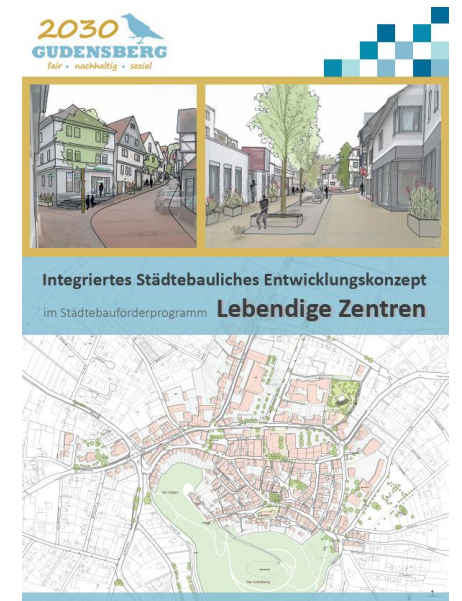
- Sanierung historischer Gebäude und Ortsbildpflege
- Neugestaltung von Plätzen und Straßen
- Entwicklung von Nutzungskonzepten für Leerstände
- Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen im Fördergebiet



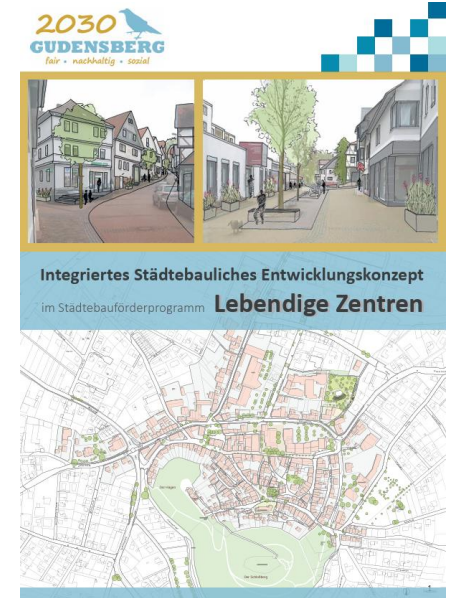
ISEK - Städtebauförderung

ISEK Gudensberg:

- Bürgerdialog mit Themen-Foren und Workshops
- Entwicklung eines Maßnahmenprogramms
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
- Anerkennung durch das Land Hessen
- Umsetzung bis einschließlich 2030



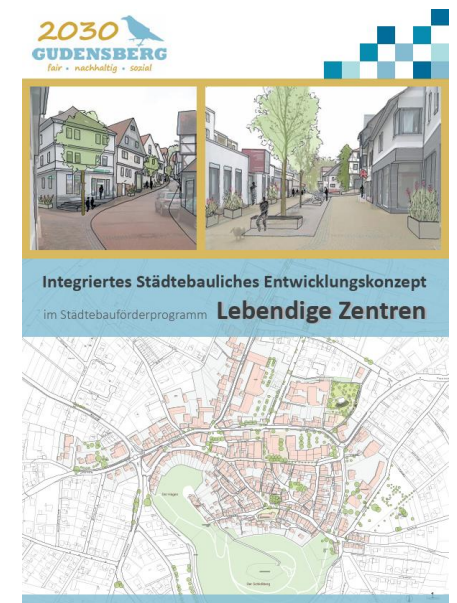
ISEK - Städtebauförderung



ISEK - Städtebauförderung

ISEK Gudensberg:

- Aktuelle Maßnahmenliste mit Umsetzungsstand:
 - wird dem Magistrat, den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung in einer Informationsvorlage zu deren jeweils nächsten Sitzungen bereitgestellt
 - heute: kurzer Status einzelner Vorhaben



ISEK – Städtebauförderung: private Maßnahmen



Constantin Meyer, © Foto: Constantin Meyer, Käl

Anreizprogramm Fachwerksanierung

Im Rahmen von Gudensberg2030 unterstützt die Stadt die Sanierung historischer Fachwerkhäuser in der Altstadt mit einem attraktiven Förderprogramm. Eigentümer und Kaufinteressierte profitieren von kostenloser Fachberatung und Zuschüssen von bis zu 20.000 €. Auch die Gestaltung des Wohnumfelds wird gefördert. So entsteht moderner Wohnraum mit besonderem Charme – nachhaltig, lebendig und gut.



Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
im Städtebauförderprogramm **Lebendige Zentren**



ISEK – Städtebauförderung: fertige Projekte



Spielplatz Renthof, eröffnet am 29.05.2021



ISEK – Städtebauförderung: fertige Projekte



G1

Vom leerstehenden Supermarkt zum lebendigen Treffpunkt: Mit dem „G1“ – das für „Gemeinsam Eins“ steht – entstand ein modernes Begegnungszentrum für alle Generationen im Herzen der Stadt. Nachhaltig umgebaut, barrierefrei gestaltet und flexibel nutzbar, bietet es Raum für Vereine, Kultur, Austausch und Integration.



Stadteingang am Hospital

Der Eingangsbereich zur Gudensberger Altstadt am Kreisel Fritzlarer Straße erstrahlt in neuem Glanz. Durch gezielte Umgestaltung wurden Sichtachsen freigelegt, Grünflächen aufgewertet und neue Aufenthaltsorte geschaffen. Historie und Natur verbinden sich hier zu einem einladenden Zugang in die Altstadt.



Verkehrsgutachten

Wie kann der Verkehr in der Kernstadt verbessert werden? Ein Gutachten aus dem Jahr 2021 zeigt klare Schwächen – aber auch konkrete Lösungen. Von sicheren Gehwegen über bessere Radverbindungen bis hin zu Tempo-30-Zonen: Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und stärken Sicherheit, Aufenthaltsqualität und Klimaschutz.



Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
im Städtebauförderprogramm **Lebendige Zentren**



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Umbau Kasseler Straße + Neustrukturierung Untergasse

Die Innenstadt wird grüner, sicherer und einladender: Durch Temporeduzierung, neue Querungshilfen und die Umgestaltung von Parkplatz und Untergasse entstehen attraktive Aufenthaltsbereiche, schattige Bäume und klare Wege. Altstadtleben, Begegnung und Natur werden so spürbar miteinander verbunden.

Status:

- Vorplanung abgeschlossen
- Entwurfsplanung in Erarbeitung
- demnächst: Beratung und Beschlussfassung über Freigabe der Entwurfsplanung
- Volumen (bisher geschätzt): 1,8 Mio. €



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Jugendfreizeitanlage Alter Sportplatz

Der Alte Sportplatz an der Fritzlarer Straße wird zum Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien: Skateplatz, Streetballfeld, Grillstation und sanierte Einrichtungen schaffen neue Möglichkeiten für Bewegung und Freizeit direkt in der Altstadt. Das Konzept wurde gemeinsam mit allen Beteiligten abgestimmt, sodass bisherige Veranstaltungen wie das Bulldogfest weiterhin stattfinden können.

Status:

- Planung fertig + freigeben
- im Bau
- Fertigstellung bis Sommer 2026
- Volumen (Kostenberechnung): 0,7 Mio. €



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Gefangenenturm + Erschließung Obernburg

Am Gefangenturm entsteht ein „Quartiersbalkon“ – ein öffentlicher Garten mit Sitzgelegenheiten, Aussichtspunkten und restaurierten historischen Elementen. Gleichzeitig wird der Weg zur Obernburg sicherer und komfortabler gestaltet, ergänzt durch einen Klettersteig für Kinder und Jugendliche.

Status:

- Planung fertig + freigeben
- im Bau seit 03/2026
- Fertigstellung bis Herbst 2026
- Volumen (Kostenberechnung): 1,1 Mio. €



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Alter Markt + Umfeld Stadtkirche

Der Alte Markt und das Kirchengumfeld werden in Gudensberg neu belebt: Parkplätze werden geordnet, Aufenthaltsbereiche mit Sitzgelegenheiten und Brunnen geschaffen, und das historische Ambiente tritt wieder in den Vordergrund. So entsteht ein lebendiger Treffpunkt für Nachbarschaft, Kultur und Begegnung.

Status:

- Planung abgeschlossen und von Gremien freigegeben
- Umsetzung 2027, nach Umsetzung „Gefangenenturm und Weg zur Burg“
- Volumen (Kostenberechnung): 2,4 Mio. €



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Entwicklung „F26-Gelände“

Status:

- Machbarkeitsstudie beauftragt
- Ziel: sinnvolle Nachnutzung des ca. 5.000 qm großen Areals
- Fertigstellung der Studie bis Herbst 2026
- Volumen (bisher geschätzt): 0,4 Mio. € (Abrisskosten)



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Trift 3

Die Stadt Gudensberg hat die denkmalgeschützte Hofstelle Trift 3 am westlichen Rand der Altstadt Anfang 2025 erworben. Das Areal bietet die Möglichkeit, soziale Nutzungen wie Kita, seniorengerechtes Wohnen oder Tagespflege an einem zentralen Ort zu bündeln. Die solide Bausubstanz erlaubt eine Wiederverwendung, und eine Machbarkeitsstudie wird prüfen, welche Optionen sich am besten umsetzen lassen.

Status:

- Machbarkeitsstudie beauftragt
- ergebnisoffene Prüfung
- Ziel: sinnvolle Nachnutzung des ca. 5.000 qm großen Areals
- mit Verwendung geeigneter vorhandener Bausubstanz
- Fertigstellung der Studie bis Herbst 2026
- Volumen Baumaßnahme (bisher geschätzt): 5,0 Mio. €



ISEK – Städtebauförderung: Projekte in Arbeit



Hessischer Hof

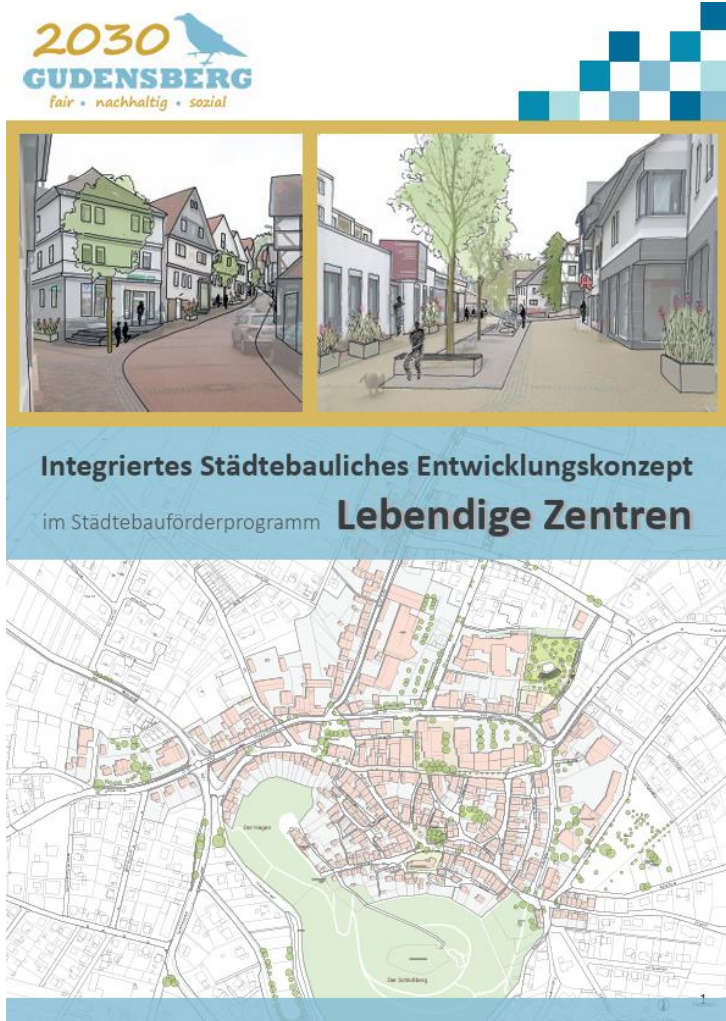
Der Hessische Hof in der Kasseler Straße soll wieder zum lebendigen Zentrum für Gastronomie und Begegnung werden. Nach dem Erwerb durch die Stadt Gudensberg wird das denkmalgeschützte Gebäude langfristig gesichert. Eine Machbarkeitsstudie aus 2023 bildet die Grundlage für ein Bau- und Raumkonzept, ergänzt durch eine Potenzialanalyse zur wirtschaftlichen Nutzung. Auf dieser Basis werden neue Nutzungskonzepte entwickelt, und die Suche nach Betreibern und/oder Investoren hat begonnen.

Status:

- Machbarkeitsstudie erstellt
- Pächtersuche läuft
- Volumen (bisher geschätzt): 3,2 Mio. € (anteilige Städtebauförderung)



ISEK – Städtebauförderung: Volumen



Gesamtvolumen: 22,5 Mio. €

Fördermittel: 15 Mio. €



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

HESSEN



Förderprogramm Dorfentwicklung

- Dörfer lebendig und zukunftsfähig zu halten
- demografischen und strukturellen Veränderungen der ländlichen Räume begegnen
- Stärkung und Belebung der Ortskerne
- Lebens- und Aufenthaltsqualität verbessern
- Verbesserung dörflicher Infrastruktur oder kultureller und sozialer Angebote



GUDENSBERG
Kommunales Entwicklungskonzept



Förderprogramm Dorfentwicklung

- Laufzeit bis 2030
- Fördermittel: Regel-Quote 75 % der Nettokosten
- Momentan sogar 85 % der Nettokosten (bis 31.12.2027 befristet)
- Maßnahmen: Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)
- Das KEK basiert auf den Wünschen und Anregungen der Gudensberger Bürger, die in verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen gesammelt wurden.

→ **Steuerungsgruppe:**
darin sind alle Stadtteile vertreten




GUDENSBERG
Kommunales Entwicklungskonzept



Förderprogramm Dorfentwicklung

umgesetzt: Dorfentwicklungskonzept (KEK – Kommunales Entwicklungskonzept)

Projekte in Planung:

- Modernisierung DGH Deute und DGH Dissen
- Spielplatz „Floriansplatz“ Deute

Projekte in Umsetzung:

- Maßnahmen am Spielplatz am DGH Maden
- Freifläche und Jugendraum DGH Gleichen
- Sanierungsförderung privater Eigentümer

Beim Fördermittelegeber 2026 beantragt:

- Förderung bürgerschaftlichen Engagements von Privatpersonen und Vereinen
- Modernisierung DGH Dorla

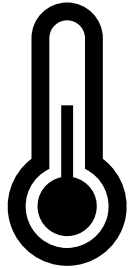


GUDENSBERG
Kommunales Entwicklungskonzept



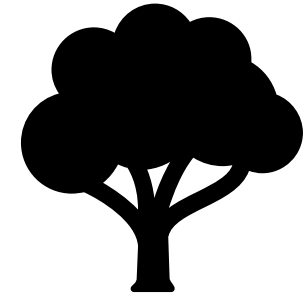
Klimaschutzkonzept

- Beantragung Fördermittel, Quote 70 % (2024)
- Tätigkeitsbeginn Klimaschutzmanagement: 01.07.2025
- Konzepterstellungszeitraum: bis September 2026
- Verschiedene Informations- und Beteiligungsformate, z.B. Bürgerbeteiligung am 12.03.2026 im Bürgerhaus
- Bis Juli 2026 ein Katalog mit Maßnahmen-Vorschlägen erarbeiten
- Der finale Entwurf des integrierten Klimaschutzkonzept soll im September 2026 fertiggestellt sein und kann anschließend in den Gremien beraten und beschlossen werden.



Stadtbaumkonzept

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 2024
- Bewilligungsbescheid am 28.04.2025
Volumen: 540.000 €, Förderquote 80 %
- Stadtbaumkonzept erstellen
- Straßenbäume pflanzen, Einzelbäume pflanzen, Standorte optimieren,
- Beteiligung der Ortsbeiräte
- Öffentlichkeitsbeteiligung, auch online
- Ausarbeitung beim Büro Foundation 5+ (Kassel)
- In Kürze Beratung und mögliche Beschlussfassung in den städtischen Gremien



Renaturierung Gewässer

- Aufgabe aus der EU-WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)
- 1. Priorität: Ems
- 2. Priorität: Goldbach
- 3. Priorität: weitere kleinere Bäche (freiwillig), z.B. Sommerbach (Deute), Rosenbach (Gleichen), u.ä.
- Ziel: Struktur der Gewässer in guten Zustand versetzen
- Gewässer und Umgebung als Lebensraum
- Für gute Maßnahmen benötigt man Flächen am Gewässer
- Herausforderung: Grundstücke am Gewässer erwerben
- Status „Ems“: im Frühjahr 2026 Abschluss Grunderwerb; anschließend: Ausschreibung und Umsetzung
- Status „Goldbach“: Verfahren Grunderwerb läuft noch und Planung abhängig von Mündung in Ems bei Niedervorschütz



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



100 Wilde Bäche
für Hessen

Hallenbad

- wichtige Bauabschnitte erfolgreich abgeschlossen: Dach, Fassade, Edelstahlbecken
- Neubau oder Sanierung?
- Borken: Schätzung für ein neues Schwimmbad ähnlicher Größe im Jahr 2025 rund 22 Millionen Euro.
- Sanierung in Gudensberg nach bisherigen Schätzungen etwa ein Drittel dieser Summe.
- bleibt ein komplexes Bauprojekt
- Verzögerungen, die nicht von der Stadt Gudensberg verursacht wurden.
- Fachplaner und externe Experten arbeiten derzeit daran, tragfähige Lösungen für die bestehenden baulichen Herausforderungen zu entwickeln.



Abschluss

- parallele Arbeit an vielen Projekten
- oft Abhängigkeit von Dritten: Planungsbüros, Architekten, Landschaftsplaner, Gutachter, Sachverständige, Rechtsberatung
- Beauftragung Firmen: Ausschreibung, Vergabe, Abwicklung
- Abwicklung Fördermittel: Beantragung zuvor, Nachweis über Verwendung danach
- Einholung behördlicher Genehmigungen
- → lange Projektlaufzeiten
- Ziel: transparente Informationen bei Status-Änderungen und gute Entscheidungsgrundlagen für neue Schritte im Projekt



Abschluss

Danke für die Aufmerksamkeit!